

FACHSERIE I

GELD UND KREDIT

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

Reihe 1

Boden- und Kommunalkreditinstitute

September und 3. Vierteljahr 1970



Bestellnummer : 280100 - 700209

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
T e x t t e i l	
I. Passivgeschäft	4
A. Neugeschäft	4
B. Altgeschäft	5
C. Gesamtverbindlichkeiten aus dem Neu- und Alt- geschäft	5
II. Aktivgeschäft	5
A. Neuausleihungen	5
B. Darlehensbestand (Neu- und Altgeschäft)	6
III. Deckung von Schuldverschreibungen (Neu- und Alt- geschäft)	7
IV. Zusammenfassende Übersichten (lt. besonderem Ver- zeichnis)	8
T a b e l l e n t e i l (lt. besonderem Verzeichnis)	16
A n h a n g	
Erläuterungen	28

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- O,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Ein-
heit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Darstellungen der Methoden dieser Statistik sind in "Statistik der Bundesrepublik Deutschland" Band 248, in "Statistische Berichte des Statistischen Bundesamtes", Arb.-Nr. VII/8/142 und in der Fachserie I, Reihe 1, Januarheft 1963, 1964 und 1969 sowie Jahresheft 1965, 1966 und 1969 enthalten.

Erschienen im Januar 1971

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 2,-

Ergebnisse der Länder in tiefer sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer J I 2 veröffentlicht.

Boden- und Kommunal kreditinstitute im September und im 3. Vierteljahr 1970

I. Passivgeschäft

A. Neugeschäft

Im September 1970 betrug der E r s t a b s a t z von deckungspflichtigen Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunal kreditinstitute 949 Mill.DM; er war damit um 253 Mill.DM geringer als im Vormonat.

Im 3. Vierteljahr 1970 wurden für insgesamt 3,70 Mrd.DM Pfandbriefe und Kommunalobligationen erstmals verkauft. Damit wurde das Ergebnis des vorangegangenen Quartals (2,76 Mrd.DM) um 941 Mill.DM und der Erstabsatz aus dem vergleichbaren 3. Vierteljahr 1969 (3,51 Mrd.DM) um 193 Mill.DM übertroffen. Fast drei Viertel (73 %) der in den Monaten Juli bis September 1970 erstmals untergebrachten Schuldverschreibungen waren Kommunalobligationen. 2,53 Mrd.DM (68,3 %) des gesamten Erstabsatzes entfielen auf Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von 8 % und mehr, 165 Mill.DM (4,5 %) auf den 7 1/2-Prozenter und 610 Mrd.DM (16,5 %) auf 7 %ige Wertpapiere. Im 3. Vierteljahr 1969 hatte das Schwergewicht dagegen bei den 7- und 6 1/2 %igen Schuldtiteln gelegen (40,5 bzw. 44,4 %).

Die T i l g u n g e n von deckungspflichtigen Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft der Realkreditinstitute waren im September 1970 mit 219 Mill.DM erheblich höher als im Vormonat (119 Mill.DM).

Im 3. Quartal 1970 wurden für insgesamt 497 Mill.DM Schuldtitel der Bodenkreditinstitute getilgt, das ist nur etwas mehr als im vorangegangenen Vierteljahr (456 Mill.DM), aber fast doppelt soviel wie in dem vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres (266 Mill.DM). Bei den getilgten Schuldverschreibungen handelt es sich wiederum fast ausschließlich (99,5 %) um tarifbesteuerte Werte, und zwar größtenteils (80,6 %) um solche mit einem Zinssatz von weniger als 7 %.

Der U m l a u f an Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunal kreditinstitute erhöhte sich im September 1970 um 701 Mill.DM und blieb damit erheblich hinter der Nettozunahme des Vormonats (+ 1,05 Mrd.DM) zurück. Im gesamten 3. Vierteljahr 1970 hat der Umlauf um 3,1 Mrd.DM zugenommen. Die Steigerung war damit um mehr als die Hälfte größer als im vorangegangenen Quartal (2,0 Mrd.DM); auch die Umlauferhöhung im vergleichbaren 3. Vierteljahr 1969 (2,91 Mrd.DM) wurde noch um rd. 190 Mill.DM übertroffen.

Der G e s a m t u m l a u f an deckungspflichtigen Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft der Bodenkreditinstitute stellte sich Ende September 1970 auf 104,01 Mrd.DM (Ende 1969 = 96,52 Mrd.DM). Da die Kommunalobligationen auch im 3. Quartal 1970 das vorherrschende Wertpapier am Markt waren, hat sich ihr Anteil am Gesamtumlauf weiter erhöht; er war Ende September 1970 mit 47,81 Mrd.DM oder 46,0 % bereits fast ebenso hoch wie der Anteil der Hypothekenpfandbriefe (47,96 Mrd.DM oder 46,1 %). Die Schiffspfandbriefe waren am Berichtsstichtag am Gesamtumlauf mit 1,39 Mrd.DM oder 1,3 %, die "Sonstigen Schuldverschreibungen" der Boden- und Kommunal kreditinstitute mit 6,84 Mrd.DM oder 6,6 % beteiligt. Vom gesamten Umlauf entfielen 4,96 Mrd.DM (4,8 %) auf die mit 8 % und mehr verzinslichen Schuldtitel, wobei es sich größtenteils (4,58 Mrd.DM) um Kommunalob-

ligationen und "Sonstige Schuldverschreibungen" handelt. Die 7 1/2 %- und die 7 %igen Wertpapiere waren am Umlauf mit 663 Mill.DM (0,6 %) bzw. 15,79 Mrd.DM (15,2 %) beteiligt. Auf die 6 1/2 %- und 6 %igen Schuldverschreibungen entfielen 16,30 Mrd.DM (15,7 %) bzw. 45,21 Mrd.DM (43,5 %).

Von allen Ende September 1970 umlaufenden Schuldverschreibungen (104,01 Mrd.DM) waren 6,53 Mrd.DM oder 6,3 % Namensschuldvorschreibungen (Ende Juni 1970 = 6,12 Mrd.DM oder 6,1 %). Nähere Angaben über Erstabatz, Tilgungen und Art der Namensschuldvorschreibungen siehe Tabelle 4 in Abschnitt "Zusammenfassende Übersichten".

Die zusätzlich hereingenommenen Finanzierungsmittel der Realkreditinstitute erhöhten sich im 3. Quartal 1970 um 844 Mill.DM auf insgesamt 42,33 Mrd.DM. Sie setzten sich zu annähernd gleichen Teilen aus aufgenommenen Darlehen und durchlaufenden Mitteln zusammen (21,21 bzw. 21,12 Mrd.DM).

Der Umlauf an nicht deckungspflichtigen Schuldverschreibungen hat sich bei den damit befaßten öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten im 3. Quartal 1970 um 539 Mill.DM erhöht und war Ende September 1970 mit einem Gesamtbetrag von 7,01 Mrd.DM ausgewiesen. Im vorangegangenen Vierteljahr hatten diese Schuldtitel um 431 Mill.DM und im vergleichbaren 3. Quartal 1969 um 163 Mill.DM zugenommen.

B. Altgeschäft

Die Verbindlichkeiten der Realkreditinstitute aus Altschuldvorschreibungen haben sich im 3. Quartal 1970 fast nicht verändert; sie beliefen sich Ende September 1970 auf 756 Mill.DM (Ende Juni 1970 = 757 Mill.DM). Die umlaufenden Altsparschuldverschreibungen standen Ende September 1970 mit 202 Mill.DM zu Buch; der Umlaufsbetrag war hier etwas geringer als Ende Juni 1970 (218 Mill.DM).

C. Gesamtverbindlichkeiten aus dem Neu- und Altgeschäft

Die Gesamtverbindlichkeiten der Emissionsinstitute aus deckungspflichtigen Schuldverschreibungen (Neu- und Altgeschäft) und aus zusätzlich hereingenommenen Fremdmitteln (aufgenommene Darlehen und durchlaufende Mittel) beliefen sich Ende September 1970 auf 147,29 Mrd.DM gegenüber 143,36 Mrd.DM Ende Juni 1970. Einschließlich der nicht deckungspflichtigen Schuldtitel betrug der gesamte Beleihungsfonds der Boden- und Kommunalkreditinstitute Ende September 1970 154,31 Mrd.DM (Ende Juni 1970 = 149,84 Mrd.DM).

II. Aktivgeschäft

A. Neuausleihungen

Im September 1970 lagen die neugewährten Direktkredite (unmittelbar an die private und öffentliche Wirtschaft gegebene Darlehen) mit 1,92 Mrd.DM um 314 Mill.DM höher als im Vormonat (1,61 Mrd.DM). Im gesamten 3. Vierteljahr 1970 betrugen die Neuausleihungen 5,50 Mrd.DM,

das sind 536 Mill.DM mehr als im vorangegangenen Quartal (4,97 Mrd.DM) und annähernd ebenso viel wie im 3. Vierteljahr 1969 (5,60 Mrd.DM).

Entsprechend dem Gewicht der Kommunalobligationen im Emissionsgeschäft hatten auch bei den Neuausleihungen die "reinen" Kommunaldarlehen mit 2,41 Mrd.DM oder 43,8 % wiederum den größten Anteil. Gegenüber dem vorangegangenen Quartal (2,43 Mrd.DM oder 48,9 %) hat sich ihr Anteilsatz jedoch etwas verringert. 1,24 Mrd.DM der im 3. Quartal 1970 neu gewährten "reinen" Kommunaldarlehen entfielen auf inländische öffentliche Haushalte. Davon waren 604 Mill.DM Darlehen an Gemeinden, Gemeindeverbände und kommunale Zweckverbände mit Hoheitsaufgaben und 541 Mill.DM Kredite an Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen und die Sozialversicherung. Inländische öffentliche Unternehmen haben bei den Realkreditinstituten im 3. Vierteljahr 1970 neue Kommunaldarlehen in Höhe von 1,15 Mrd.DM in Anspruch genommen; in der Hauptsache waren dies die Bundesbahn (302 Mill.DM) und die Bundespost (733 Mill.DM).

Auf Wohnbaudarlehen entfielen 1,50 Mrd.DM oder 27,2 % aller Neuausleihungen im 3. Vierteljahr 1970 und auf die Hypotheken auf andere Grundstücke 672 Mill.DM oder 12,2 % (2. Quartal = 1,22 Mrd.DM oder 24,6 % bzw. 520 Mill.DM oder 10,5 %).

An andere Kreditinstitute wurden im 3. Vierteljahr 1970 insgesamt 1,43 Mrd.DM neu ausgeliehen gegenüber 800 Mill.DM im 2. Quartal 1970 und 931 Mill.DM im 3. Quartal 1969.

Die gesamten Bruttoausleihungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute betragen somit im Berichtsvierteljahr 6,93 Mrd.DM (2. Quartal 1970 = 5,77 Mrd.DM; 3. Quartal 1969 = 6,53 Mrd.DM).

B. Darlehensbestand (Neu- und Altgeschäft)

Der Bestand an Direktkrediten wurde von den Realkreditinstituten Ende September 1970 mit insgesamt 142,10 Mrd.DM ausgewiesen; davon waren 20,09 Mrd.DM (14,1 %) durchlaufende Kredite (Treuhandmittel). Gegenüber Ende Juni 1970 (141,36 Mrd.DM) haben die unmittelbar an die private und die öffentliche Wirtschaft gewährten Darlehen damit um 745 Mill.DM zugenommen. Diese gegenüber den hohen Bruttoausleihungen verhältnismäßig geringe Bestandszunahme ist jedoch nur statistisch bedingt und darauf zurückzuführen, daß ein öffentlich-rechtliches Kreditinstitut bisher irrtümlich bei den "Sonstigen Darlehen" miterfaßte Industriekredite in Höhe von etwa 2,7 Mrd.DM aus dem Darlehensbestand ausgebucht hat.

Von den gesamten Direktkrediten entfielen Ende September dieses Jahres 60,92 Mrd.DM (42,9 %) auf Wohnbaudarlehen und 41,08 Mrd.DM (28,9 %) auf "reine" Kommunaldarlehen. Die Hypothekarkredite auf anderen Grundstücken wurden Ende September 1970 mit 22,77 Mrd.DM (16,0 %) ausgewiesen.

Am Gesamtbestand der "reinen" Kommunaldarlehen waren die Kredite an inländische öffentliche Haushalte mit 31,43 Mrd.DM (darunter 14,74 Mrd.DM Darlehen an Gemeinden, Gemeindeverbände und kommunale Zweckverbände mit Hoheitsaufgaben) und die Ausleihungen an inländische öffentliche Unternehmen mit 8,84 Mrd.DM (darunter 2,78 Mrd.DM an die Bundesbahn und 3,29 Mrd.DM an die Bundespost) beteiligt.

Die langfristigen Darlehen an andere Kreditinstitute standen Ende September 1970 mit 17,60 Mrd.DM zu Buch.

Nähere Angaben über die Aufgliederung der Neuausleihungen und des Darlehensbestandes nach Art der Darlehen und nach Kreditnehmern können den Tabellen 5 und 6 im Tabellenteil dieses Heftes entnommen werden.

Das gesamte Ausleihungsvolumen der Realkreditinstitute belief sich Ende September 1970 auf 159,70 Mrd.DM. Ohne die in diesem Betrag enthaltenen Ausleihungen an andere Boden- und Kommunalkreditinstitute betrug der Darlehensbestand 155,28 Mrd.DM.

III. Deckung von Schuldverschreibungen (Neu- und Altgeschäft)

Angaben über den Umlauf und die Deckung aller Schuldverschreibungen der einzelnen Boden- und Kommunalkreditinstitute nach dem Stand vom 30. September 1970 sind vom Statistischen Bundesamt im Bundesanzeiger Nr. 226 vom 4. Dezember 1970 veröffentlicht worden. Danach bestand bei keinem Institut eine Unterdeckung der umlaufenden Schuldverschreibungen.

Der d e c k u n g s p f l i c h t i g e U m l a u f von Hypothekendarlehen, Schiffspfandbriefen, Kommunalobligationen und sonstigen deckungspflichtigen Schuldverschreibungen der Realkreditinstitute betrug am 30. September 1970 insgesamt 108,87 Mrd.DM. Er hat sich gegenüber dem Stand vom 30. Juni 1970 (106,28 Mrd.DM) um 2,59 Mrd.DM oder um 2,4 % erhöht.

Die o r d e n t l i c h e D e c k u n g , die sich aus den im Deckungsregister eingetragenen Deckungsdarlehen und der sonstigen ordentlichen Deckung zusammensetzt, ist von 111,50 Mrd.DM Ende Juni 1970 auf 115,12 Mrd.DM Ende September, d.h. um 3,62 Mrd.DM oder 3,3 % gestiegen. Die Zunahme der ordentlichen Deckung war somit sowohl absolut als auch relativ größer als die Erhöhung des deckungspflichtigen Umlaufs von Schuldverschreibungen. Im Gesamtdurchschnitt hat infolgedessen Ende September 1970 die ordentliche Deckung den deckungspflichtigen Umlaufsbetrag in stärkerem Ausmaß übertroffen als Ende Juni 1970 (+ 5,7 % gegenüber + 4,9 %). Zur E r s a t z d e c k u n g war dementsprechend Ende September 1970 mit insgesamt 2,12 Mrd.DM ein etwas geringerer Betrag herangezogen als Ende Juni 1970 (2,29 Mrd.DM).

Ordentliche Deckung und Ersatzdeckung zusammen übertrafen Ende September 1970 den gesamten deckungspflichtigen Umlaufsbetrag um 8,37 Mrd.DM oder 7,7 %. Der sogenannte D e c k u n g s ü b e r s c h u ß war damit am Berichtsstichtag sowohl absolut als auch relativ merklich größer als Ende Juni 1970 (+ 7,51 Mrd.DM oder + 7,1 %). Die bei den einzelnen Institutsgruppen und Wertpapierarten vorhandenen Unterschiede in den Deckungsverhältnissen können der Tabelle 10 im Abschnitt IV "Zusammenfassende Übersichten" dieses Berichts entnommen werden.

IV. Inhalt der
Zusammenfassenden Übersichten

Seite

1. Erstabatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft - nur tarifbesteuerte)	9
2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft)	9
3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft)	
a) Veränderung im Berichtszeitraum	10
b) Umlauf am Monatsende	10
4. Namensschuldverschreibungen (Neugeschäft)	
a) Erstabatz, Tilgung und Umlaufsveränderung im Berichtszeitraum	11
b) Umlauf am Monatsende	11
5. Zusätzliche Finanzierungsmittel (Neugeschäft)	
a) Veränderung im Berichtszeitraum	12
b) Bestand am Monatsende	12
6. Umlauf an Schuldverschreibungen (Altgeschäft)	13
7. Neuausleihungen	13
8. Veränderung des Darlehensbestandes (Neu- und Altgeschäft)	14
9. Darlehensbestand am Monatsende (Neu- und Altgeschäft)	14
10. Umlauf und Deckung der deckungspflichtigen Schuldver- schreibungen (Neu- und Altgeschäft)	15

IV. Zusammenfassende Übersichten

1. Erstsatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft - nur tarifbesteuerte) ¹⁾

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt		Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-) gegenüber		
	Sept.	3.Vj.	Sept.	3.Vj.	Sept.	3.Vj.	Sept.	3.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	
	1970								1969		
Zinssatz	Mill. DM								%		
Hypothekpfandbriefe	172,6	536,5	-	-	51,5	195,4	224,1	731,9	19,8	+ 25,5	- 11,6
Schiffspfandbriefe	-	-	10,4	53,2	-	-	10,4	53,2	1,4	+ 23,1	- 12,8
Kommunalobligationen	185,1	766,3	-	-	479,4	1 936,4	664,5	2 702,7	73,0	+ 35,1	+ 8,1
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	49,8	217,0	49,8	217,0	5,8	+ 58,0	+ 76,0
Insgesamt ...	357,7	1 302,8	10,4	53,2	580,7	2 348,8	948,8	3 704,8	100	+ 34,1	+ 5,5
% ...	37,7	35,2	1,1	1,4	61,2	63,4	100	100	-	-	-
darunter zu:											
6 bis unter 5 1/2 %	31,0	74,6	-	1,4	47,8	133,2	78,8	209,2	5,6	+ 204,1	- 35,5
6 1/2 bis unter 7 %	9,3	55,1	-	0,5	28,6	113,1	37,9	168,7	4,6	- 40,1	- 89,2
7 bis unter 7 1/2 %	85,7	312,4	-	13,4	93,8	284,1	179,5	609,9	16,5	- 21,5	- 57,1
7 1/2 % und mehr	228,2	846,4	10,4	37,9	410,5	1 811,4	649,1	2 695,7	72,8	+ 68,2	-
Außerdem:											
Nicht deckungspflichtige Schuldver- schreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaber- schuldverschreibungen)	-	-	-	-	290,9	752,1	290,9	752,1	-	+ 34,9	+ 74,9

¹⁾ Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen.

2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft) ¹⁾

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt		Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-) gegenüber		
	Sept.	3.Vj.	Sept.	3.Vj.	Sept.	3.Vj.	Sept.	3.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	
	1970								1969		
Zinssatz	Mill. DM								%		
Hypothekpfandbriefe	28,9	65,4	-	-	28,4	44,2	57,3	109,6	22,1	- 4,1	+ 73,4
Schiffspfandbriefe	-	-	11,4	24,8	-	-	11,4	24,8	5,0	+ 69,9	+ 0,4
Kommunalobligationen	23,2	111,6	-	-	119,2	179,9	142,4	291,6	58,7	+ 11,6	+ 84,7
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	7,6	70,7	7,6	70,7	14,2	+ 7,9	+ 169,8
Insgesamt ...	52,1	177,0	11,4	24,8	155,3	294,8	218,7	496,6	100	+ 9,0	+ 82,6
% ...	23,8	35,6	5,2	5,0	71,0	89,4	100	100	-	-	-
darunter:											
bis unter 7 %	35,0	140,1	8,7	19,4	131,1	240,9	174,8	400,4	80,6	+ 7,4	+ 107,9
tarifbesteuerte ¹⁾	50,6	175,3	11,4	24,8	155,3	293,9	217,3	494,1	99,5	+ 9,0	+ 85,9
Außerdem:											
Nicht deckungspflichtige Schuldver- schreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaber- schuldverschreibungen)	-	-	-	-	35,9	163,0	35,9	163,0	-	+ 36,2	- 17,6

¹⁾ Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen.

1) Sämtliche Zinssätze (einschl. 7- und mehr %ige tarifbesteuerte).

3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft) +)

a) Veränderung im Berichtszeitraum

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt		Zu (+) bzw. Ab- nahme (-) gegenüber	
	Sept.	3.Vj.	Sept.	3.Vj.	Sept.	3.Vj.	Sept.	3.Vj.	2.Vj.	3.Vj.
	1970									
Zinssatz	Mill. DM									
Hypothekpfandbriefe	+ 122,2	+ 423,0	-	-	+ 12,3	+ 129,5	+ 134,5	+ 552,5	+ 79,2	- 17,1
Schiffspfandbriefe	-	-	- 3,2	+ 24,8	-	-	- 3,2	+ 24,8	+ 4,6	- 26,8
Kommunalobligationen	+ 123,4	+ 600,1	-	-	+ 409,6	+ 1 768,7	+ 532,9	+ 2 368,8	+ 44,4	+ 8,6
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	+ 36,4	+ 156,1	+ 36,4	+ 156,1	+ 410,1	+ 384,8
Insgesamt ...	+ 245,6	+ 1 023,2	- 3,2	+ 24,8	+ 458,3	+ 2 054,3	+ 700,7	+ 3 102,3	+ 54,9	+ 6,5
% ...	X	33,0	X	0,8	X	66,2	100	100	-	-
darunter zu:										
6 bis unter 6 1/2 %	- 31,2	- 67,8	- 9,2	- 9,7	+ 6,4	+ 6,3	- 33,9	- 71,2	X	X
6 1/2 bis unter 7 %	+ 0,3	+ 13,7	- 1,0	- 8,7	- 37,7	+ 51,0	- 38,3	+ 56,1	- 54,7	- 95,0
7 bis unter 7 1/2 %	+ 59,9	+ 277,7	- 2,8	+ 8,3	+ 93,6	+ 181,9	+ 150,6	+ 467,8	- 40,2	- 63,2
7 1/2 % und mehr	+ 228,7	+ 843,0	+ 10,2	+ 37,4	+ 417,5	+ 1 824,8	+ 656,5	+ 2 705,2	+ 71,1	X
Außerdem:										
Nicht deckungspflichtige Schuld- verschreibungen (Kassenobliga- tionen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen)	-	-	-	-	+ 254,1	+ 539,2	254,1	539,2	+ 25,2	+ 231,8

b) Umlauf am Monatsende

Mill. DM

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt			
	Aug.	Sept.	Aug.	Sept.	Aug.	Sept.	Aug.	Sept.	Sept.	Dez.
	1970									
Zinssatz										
Hypothekpfandbriefe	30 101,8	30 224,0	-	-	17 726,8	17 739,1	47 828,6	47 963,1	45 898,3	46 613,1
Schiffspfandbriefe	-	-	1 396,1	1 392,9	-	-	1 396,1	1 392,9	1 176,3	1 244,1
Kommunalobligationen	18 360,4	18 483,8	-	-	28 915,7	29 325,3	47 276,2	47 809,1	40 426,8	42 179,2
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	6 805,7	6 842,1	6 805,7	6 842,1	6 405,6	6 481,4
Insgesamt ...	48 462,2	48 707,8	1 396,1	1 392,9	53 448,2	53 906,5	103 306,5	104 007,2	93 907,1	96 517,8
% ...	46,9	46,8	1,4	1,4	51,7	51,8	100	100	-	-
darunter zu:										
6 bis unter 6 1/2 %	23 208,2	23 177,0	517,9	508,7	21 516,0	21 522,4	45 242,1	45 208,2	45 632,9	45 742,2
6 1/2 bis unter 7 %	7 380,1	7 380,4	375,5	374,5	8 583,2	8 545,5	16 338,7	16 300,4	14 918,8	15 725,4
7 bis unter 7 1/2 %	6 780,4	6 840,3	235,5	232,7	8 623,9	8 717,5	15 639,8	15 790,4	11 819,1	13 418,2
7 1/2 % und mehr	973,2	1 201,9	100,7	110,9	3 892,8	4 310,3	4 966,6	5 623,1	119,3	128,4
Außerdem:										
Nicht deckungspflichtige Schuldver- schreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaber- schuldverschreibungen)	-	-	-	-	6 758,6	7 012,7	6 758,6	7 012,7	5 756,0	6 142,3

+) Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen.

Zusammenfassende Übersichten

4. Namensschuldverschreibungen (Neugeschäft) *)

a) Erstabsatz, Tilgung und Umlaufveränderung im Berichtszeitraum

Mill. DM

Art der Schuldverschreibungen	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Sept.	3.Vj.	Sept.	3.Vj.	Sept.	3.Vj.	Sept.	3.Vj.
	1970							
	Erstabsatz							
Namenshypothekpfandbriefe	65,6	152,5	46,6	127,3	-	-	19,0	25,2
Namensschiffspfandbriefe	8,4	33,1	-	-	8,4	33,1	-	-
Namenskommunalobligationen	75,5	356,9	65,5	305,9	-	-	10,0	51,0
Sonstige Namensschuldverschreibungen	5,3	23,1	-	-	-	-	5,3	23,1
Insgesamt ...	154,7	565,4	112,1	433,1	8,4	33,1	34,2	99,3
	Tilgung							
Namenshypothekpfandbriefe	7,1	21,7	3,5	12,8	-	-	3,7	9,0
Namensschiffspfandbriefe	9,9	19,9	-	-	9,9	19,9	-	-
Namenskommunalobligationen	36,7	116,6	23,0	68,3	-	-	13,7	48,3
Sonstige Namensschuldverschreibungen	2,6	14,5	-	-	-	-	2,6	14,5
Insgesamt ...	56,3	172,7	26,5	81,1	9,9	19,9	20,0	71,8
	Umlaufveränderung							
Namenshypothekpfandbriefe	+ 58,4	+ 130,6	+ 43,1	+ 114,5	-	-	+ 15,3	+ 16,2
Namensschiffspfandbriefe	- 1,5	+ 13,2	-	-	- 1,5	+ 13,2	-	-
Namenskommunalobligationen	+ 52,3	+ 253,8	+ 46,0	+ 241,0	-	-	+ 6,3	+ 12,8
Sonstige Namensschuldverschreibungen	+ 2,7	+ 8,6	-	-	-	-	+ 2,7	+ 8,6
Insgesamt ...	+ 111,9	+ 406,2	+ 89,1	+ 355,5	- 1,5	+ 13,2	+ 24,3	+ 37,6

b) Umlauf am Monatsende

Mill. DM

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt			
	Aug.	Sept.	Aug.	Sept.	Aug.	Sept.	Aug.	Sept.	Sept.	Dez.
Namenshypothekpfandbriefe	1 503,0	1 546,1	-	-	400,7	416,0	1 903,7	1 962,1	1 587,7	1 737,7
Namensschiffspfandbriefe	-	-	419,4	417,9	-	-	419,4	417,9	359,8	365,5
Namenskommunalobligationen	2 962,4	3 008,4	-	-	605,1	611,4	3 567,5	3 619,8	2 974,9	3 119,1
Sonstige Namensschuldverschreibungen	-	-	-	-	524,1	526,8	524,1	526,8	468,6	464,0
Insgesamt ...	4 465,4	4 554,5	419,4	417,9	1 529,9	1 554,2	6 414,7	6 526,6	5 391,1	5 686,3

*) Ohne für aufgenommene Darlehen hinterlegte Namensschuldverschreibungen. • Die Namensschuldverschreibungen sind in den Zusammenfassenden Übersichten 1 bis 3 enthalten.

Zusammenfassende Übersichten

5. Zusätzliche Finanzierungsmittel (Neugeschäft)

a) Veränderung im Berichtszeitraum

Art der Finanzierungsmittel	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt		Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-) gegenüber	
	Sept.	3.Vj.	Sept.	3.Vj.	Sept.	3.Vj.	Sept.	3.Vj.	2.Vj.	3.Vj.
	1970									
Mill. DM										%
Aufgenommene lang- und mittel- fristige Darlehen gegen hinter- legte Namensschuldverschreibungen ¹⁾	+ 5,1	+ 102,0	+ 4,9	- 1,9	+ 7,9	+ 35,9	+ 17,7	+ 136,0	X	- 14,5
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten ¹⁾²⁾	+ 30,2	+ 82,6	- 0,6	+ 30,0	+ 76,4	+ 489,0	+ 106,0	+ 571,6	+ 23,3	+ 152,0
Insgesamt ...	+ 35,2	+ 154,6	+ 4,3	+ 28,1	+ 84,3	+ 524,9	+ 123,7	+ 707,6	+ 56,7	+ 83,4
Durchlaufende Mittel	- 4,4	- 8,8	- 0,7	+ 8,5	+ 25,9	+ 137,0	+ 20,8	+ 136,7	X	+ 10,3

b) Bestand am Monatsende

Art der Finanzierungsmittel	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt		Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-) gegenüber	
	Aug.	Sept.	Aug.	Sept.	Aug.	Sept.	Aug.	Sept.	Ende Dezember	
	1970									
Mill. DM										%
Aufgenommene lang- und mittel- fristige Darlehen gegen hinter- legte Namensschuldverschreibungen ¹⁾	1 445,9	1 450,9	628,9	633,8	2 668,7	2 676,6	4 743,6	4 761,3	+ 189,0	+ 4,1
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten ¹⁾²⁾	485,6	515,8	198,5	197,9	15 658,1	15 734,5	16 342,2	16 448,2	+ 1 235,9	+ 8,1
Insgesamt ...	1 931,5	1 966,7	827,4	831,7	18 326,8	18 411,1	21 085,8	21 209,5	+ 1 424,9	+ 7,2
% ...	9,2	9,3	3,9	3,9	86,9	86,8	100	100	-	-
Durchlaufende Mittel	1 130,8	1 126,4	69,4	68,7	19 897,6	19 923,5	21 097,8	21 118,6	+ 199,9	+ 1,0

1) Ohne die bei der Landwirtschaftlichen Rentenbank und bei anderen Bodenkreditinstituten aufgenommenen Darlehen. - 2) Einschl. Schuldscheindarlehen.

Zusammenfassende Übersichten
6. Umlauf an Schuldverschreibungen (Altgeschäft) ^{*)}

Mill. DM

Art der Schuldverschreibungen	30.9.1969	31.12.1969	30.6.1970	30.9.1970
Auf DM lautende Wertpapiere	780,9	780,0	754,3	753,3
Pfandbriefe	655,0	654,4	628,7	628,1
Kommunalobligationen	122,1	121,8	121,8	121,4
Sonstige	3,8	3,8	3,8	3,8
Auf ausländische Währung lautende Wertpapiere ..	2,6	2,5	2,2	2,2
Zusammen ...	783,5	782,5	756,5	755,5
Außerdem:				
Schuldverschreibungen nach dem Altspargengesetz				
Pfandbriefe	202,6	202,6	196,2	181,2
Kommunalobligationen ¹⁾	18,2	18,2	17,2	16,5
Sonstige	5,1	5,1	4,8	4,5
Zusammen ...	225,9	225,9	218,2	202,2

*) Einschl. Eigenbestand der Institute.

1) Einschl. Schuldverschreibungen des Umschuldungsverbandes deutscher Gemeinden, die am 30.9.1970 3,9 Mill. DM betragen.

7. Neuausleihungen

Art der Darlehen Verwendungszweck	Private Hypothekenbanken		Schiffspfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt		Zu (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber			
	Sept.	3.Vj.	Sept.	3.Vj.	Sept.	3.Vj.	Sept.	3.Vj.	2.Vj.	3.Vj.		
	1970								1969			
	Mill. DM						%		%			
Direktkredite insgesamt	508,5	1 686,2	77,0	209,1	1 336,3	3 606,7	1 921,9	100	5 501,9	100	+ 10,8	- 1,7
% ...	26,5	30,6	4,0	3,8	69,5	65,6	100	-	100	-	-	-
darunter:												
Wohnbaudarlehen	233,0	702,4	-	-	265,6	793,1	498,6	25,9	1 495,5	27,2	+ 22,4	- 12,1
% ...	46,7	47,0	-	-	53,3	53,0	100	-	100	-	-	-
Hypotheken auf andere Grundstücke	121,4	326,1	-	-	118,8	346,2	240,3	12,5	672,3	12,2	+ 29,4	- 5,5
% ...	50,5	48,5	-	-	49,5	51,5	100	-	100	-	-	-
Reine Kommunaldarlehen	115,5	591,9	-	-	734,7	1 819,8	850,2	44,2	2 411,8	43,8	- 0,7	+ 17,3
% ...	13,6	24,5	-	-	86,4	75,5	100	-	100	-	-	-
Darlehen an andere Kreditinstitute aller Art	25,6	209,1	-	-	320,2	1 216,5	345,9	-	1 425,6	-	+ 78,3	+ 53,1
% ...	7,4	14,7	-	-	92,6	85,3	100	-	100	-	-	-

Zusammenfassende Übersichten

8. Veränderung des Darlehensbestandes (Neu- und Altgeschäft)

Art der Darlehen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber	
	Sept.	3.Vj.	Sept.	3.Vj.	Sept.	3.Vj.	Sept.	3.Vj.	2.Vj.	3.Vj.
Verwendungszweck	1970								1969	
	Mill. DM								%	
Direktkredite insgesamt	+ 316,8	+ 1 339,7	- 1,3	+ 82,2	- 1 772,0 ^{a)}	- 676,7 ^{a)}	+ 1 456,6 ^{a)}	+ 745,4 ^{a)}	- 71,0	- 80,2
% ...	X	X	X	X	X	X	100	100	-	-
darunter:										
Wohnbaudarlehen	+ 104,8	+ 443,2	-	-	+ 149,5	+ 631,8	+ 254,2	+ 1 074,9	+ 107,0	- 7,6
% ...	41,2	41,2	-	-	58,8	58,8	100	100	-	-
Hypotheken auf andere Grundstücke	83,6	+ 277,8	-	-	+ 247,0	+ 94,6	+ 330,7	+ 372,6	+ 8,4	+ 6,7
% ...	25,3	74,6	-	-	74,7	25,4	100	100	-	-
Reine Kommunaldarlehen	+ 105,2	+ 575,2	-	-	+ 527,3	+ 1 042,4	+ 632,4	+ 1 617,5	+ 23,8	- 3,3
% ...	16,6	35,6	-	-	83,4	64,4	100	100	-	-
Darlehen an andere Kreditinstitute aller Art	+ 20,7	+ 193,1	-	-	- 212,0 ^{a)}	- 324,7 ^{a)}	- 191,3 ^{a)}	+ 517,8 ^{a)}	+ 63,2	- 26,0

a) Die Abnahme bzw. geringe Zunahme ist darauf zurückzuführen, daß eine öffentl.-rechtl. Kreditanstalt im Sept. 1970 bisher bei den "Direktkrediten" erfaßte Industriekredite im Betrage von rd. 2,7 Mrd. DM und bei den "Darlehen an andere Kreditinstitute" erfaßte Kredite an ein Spezialinstitut im Betrage von rd. 490 Mill. DM ausgebucht hat.

9. Darlehensbestand am Monatsende (Neu- und Altgeschäft)

Mill. DM

Art der Darlehen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt			
	Aug.	Sept.	Aug.	Sept.	Aug.	Sept.	Aug.	Sept.	Sept.	Dez.
Verwendungszweck	1970						1969			
Direktkredite insgesamt	50 843,8	51 160,6	2 455,0	2 453,7	90 259,7	88 487,7 ^{a)}	143 558,5	142 101,9 ^{a)}	131 419,9	135 837,2
% ...	35,4	36,0	1,7	1,7	62,9	62,3	100	100	-	-
darunter:										
Wohnbaudarlehen	27 722,3	27 827,1	-	-	32 943,7	33 093,2	60 666,1	60 920,3	57 539,5	58 859,1
% ...	45,7	45,7	-	-	54,3	54,1	100	100	-	-
Hypotheken auf andere Grundstücke	8 559,9	8 643,5	-	-	13 880,2	14 127,2	22 440,1	22 770,8	21 591,1	22 020,3
% ...	38,1	38,0	-	-	61,9	62,0	100	100	-	-
Reine Kommunaldarlehen	12 625,7	12 730,9	-	-	27 822,2	28 349,5	40 447,9	41 080,3	34 475,8	36 106,3
% ...	31,2	31,0	-	-	68,8	69,0	100	100	-	-
Darlehen an andere Kreditinstitute aller Art	2 470,4	2 491,1	-	-	15 320,7	15 108,7 ^{a)}	17 791,1	17 598,8 ^{a)}	15 777,4	16 410,1

a) Vgl. Fußnote Tabelle 8.

Zusammenfassende Übersichten

10. Umlauf und Deckung der deckungspflichtigen Schuldverschreibungen (Neu- und Altgeschäft)^{*)}

Mill. DM

Institutsgruppe Art der Schuldverschreibungen	Deckungs- pflichtiger Umlauf		Deckung ¹⁾ zusammen		Davon				Deckungsüberschuß				
					ordentliche Deckung ²⁾		Ersatz- Deckung						
	30.6.	30.9.	30.6.	30.9.	30.6.	30.9.	30.6.	30.9.	30.6.	30.9.			
1970													
Mill. DM										%	Mill. DM	%	
Private Hypothekenbanken	50 418,6	51 452,4	51 371,7	52 670,5	49 640,0	50 961,6	1 731,7	1 708,8	953,1	1,9	1 208,1	2,3	
Hypothekendarlehen	31 163,3	31 723,7	31 547,2	32 084,3	29 961,1	30 467,2	1 586,1	1 617,1	383,9	1,2	360,6	1,1	
Kommaldarlehen	19 255,3	19 738,7	19 824,5	20 586,2	19 678,9	20 494,4	145,6	91,7	569,2	3,0	847,5	4,3	
Schiffsdarlehenbanken (Schiffsdarlehen)	1 982,7	2 006,5	2 097,6	2 158,2	2 095,6	2 144,1	2,0	14,1	114,9	5,8	151,7	7,6	
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	53 874,2	55 399,8	60 318,5	62 409,5	59 761,2	62 014,7	557,2	394,9	6 444,3	12,0	7 009,7	12,7	
Hypothekendarlehen	18 995,5	19 130,9	20 723,3	20 806,8	20 311,0	20 501,6	412,2	305,2	1 727,8	9,1	1 675,9	8,8	
Kommaldarlehen	28 992,4	30 396,5	32 640,1	34 565,9	32 495,6	34 476,8	144,5	89,1	3 647,7	12,6	4 169,4	13,7	
Sonstige Schuldverschreibungen	5 886,3	5 872,4	6 955,1	7 036,8	6 954,6	7 036,3	0,5	0,6	1 068,8	18,2	1 164,4	19,8	
Insgesamt ...	106 275,5	108 868,7	113 787,8	117 238,2	111 496,8	115 120,4	2 290,9	2 117,8	7 512,3	7,1	8 369,5	7,7	
Hypothekendarlehen	50 158,8	50 854,6	52 270,5	52 891,1	50 272,1	50 968,8	1 998,3	1 922,3	2 111,7	4,2	2 036,5	4,0	
Schiffsdarlehen	1 982,7	2 006,5	2 097,6	2 158,2	2 095,6	2 144,1	2,0	14,1	114,9	5,8	151,7	7,6	
Kommaldarlehen	48 247,7	50 135,2	52 464,6	55 152,1	52 174,5	54 971,2	290,1	180,8	4 216,9	8,7	5 016,9	10,0	
Sonstige Schuldverschreibungen	5 886,3	5 872,4	6 955,1	7 036,8	6 954,6	7 036,3	0,5	0,6	1 068,8	18,2	1 164,4	19,8	

*) Einschl. hinterlegter Namensschuldverschreibungen.

1) Ohne die als Deckung nicht in Ansatz zu bringenden Beträge. - 2) Hypotheken, Schiffshypotheken, Kommaldarlehen sowie sonstige ordentliche Deckungsdarlehen.

Inhalt des Tabellenteils

	Seite
1. Erstabsatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft - nur tarifbesteuerte)	17
2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft)	18
3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft)	
a) Nach Art der Schuldverschreibungen und Ländern	19
b) Nach Institutsgruppen und Art der Schuldverschreibungen	19
c) Nach Art der Schuldverschreibungen, Art der Besteuerung und Zinssätzen	20
4. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Kredite (Neugeschäft)	21
5. Neuausleihungen	22
6. Gesamtbestand der gewährten Darlehen einschl. durch- laufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)	26

1. Erstabatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft - nur tarifbesteuerte)*)

1 000 DM

Institutsgruppe Art der Schuldverschreibungen	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							Schuldver- schrei- bungen insgesamt	Darunter Namens- schuldver- schrei- bungen
	unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 und mehr		
September 1970									
Private Hypothekenbanken	-	3 000	500	30 954	9 303	85 702	228 245	357 704	112 097
Hypothekendarlehen	-	3 000	500	28 054	9 303	63 974	67 757	172 598	46 597
Kommunalobligationen	-	-	-	2 900	-	21 728	160 478	185 106	65 500
Schiffspfandbriefbanken (Schiffspfandbriefe)	-	-	-	-	-	-	10 410	10 410	8 400
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	-	-	-	47 825	28 599	93 773	410 467	580 664	34 246
Hypothekendarlehen	-	-	-	25 703	8 301	13 330	4 176	51 510	18 976
Kommunalobligationen	-	-	-	2 122	16 848	64 611	395 772	479 353	10 000
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	20 000	3 450	15 832	10 519	49 801	5 270
Institutsgruppen insgesamt	-	3 000	500	78 779	37 902	179 475	649 122	948 778	154 743
Hypothekendarlehen	-	3 000	500	53 757	17 604	77 304	71 943	224 108	65 573
Schiffspfandbriefe	-	-	-	-	-	-	10 410	10 410	8 400
Kommunalobligationen	-	-	-	5 022	16 848	86 339	556 250	664 459	75 500
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	20 000	3 450	15 832	10 519	49 801	5 270
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen)	-	-	42 485	1 663	51 084	12 993	182 708	290 933	-

3. Vierteljahr 1970

Private Hypothekenbanken	-	12 640	1 633	74 576	55 140	312 417	846 410	1 302 816	433 122
Schiffspfandbriefbanken	-	-	-	1 400	500	13 420	37 873	53 193	33 050
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	-	5 000	2 000	133 216	129 756	267 392	1 811 391	2 348 755	99 264
Institutsgruppen insgesamt	-	17 640	3 633	209 192	185 396	593 229	2 695 674	3 704 764	565 436
Hypothekendarlehen	-	12 140	3 633	133 078	61 307	282 508	239 233	731 899	152 466
Schiffspfandbriefe	-	-	-	1 400	500	13 420	37 873	53 193	33 050
Kommunalobligationen	-	5 500	-	54 714	119 888	227 601	2 294 998	2 702 701	356 850
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	20 000	3 701	69 700	123 570	216 971	23 070
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen)	-	6 000	42 485	5 610	136 884	61 378	509 706	752 063	-

*) Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen.

2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft)⁺⁾

1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen und der Besteuerung Institutsgruppe	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %						Schuldver- schrei- bungen insgesamt	Darunter Namens- schuldver- schrei- bungen	
	unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2			7 1/2 und mehr
September 1970									
Hypothekendarlehen	-	14 563	23 447	13 650	550	5 102	5	57 317	7 146
steuerfreie	-	1 008	472	-	-	-	-	1 480	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	13 555	22 975	13 650	550	5 102	5	55 837	-
Schiffsdarlehen	-	-	441	7 862	428	2 582	125	11 438	9 861
steuerfreie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	-	441	7 862	428	2 582	125	11 438	-
Kommaldarlehen	-	1 042	51 674	30 670	24 064	33 905	1 000	142 355	36 682
steuerfreie	-	-	3	-	-	-	-	3	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	1 042	51 671	30 670	24 064	33 905	1 000	142 352	-
Sonstige Schuldverschreibungen	-	850	3 320	1 585	700	615	563	7 633	2 588
steuerfreie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	850	3 320	1 585	700	615	563	7 633	-
Insgesamt ...	-	16 455	78 882	53 767	25 742	42 204	1 693	218 743	56 277
steuerfreie	-	1 008	475	-	-	-	-	1 483	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	15 447	78 407	53 767	25 742	42 204	1 693	217 260	-
Von den gesamten Schuldverschreibungen entfielen auf:									
Private Hypothekendarlehen	-	12 411	8 796	12 745	1 075	16 007	1 000	52 034	26 470
Schiffsdarlehenbanken	-	-	441	7 862	428	2 582	125	11 438	9 861
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	-	4 044	69 645	33 160	24 239	23 615	568	155 271	19 946
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Schuldverschrei- bungen (Kassendarlehen, mittel- und langfristige Inhaberdarlehen) ...	-	-	5 450	30 078	72	315	-	35 915	-
3. Vierteljahr 1970									
Hypothekendarlehen	-	27 210	33 060	23 321	11 976	12 743	1 308	109 618	21 772
Schiffsdarlehen	-	-	2 629	9 279	7 480	4 973	436	24 797	19 795
Kommaldarlehen	-	17 756	82 287	63 379	54 751	69 798	3 600	291 571	116 557
Sonstige Schuldverschreibungen	-	850	33 669	27 092	5 657	1 972	1 423	70 663	14 496
Insgesamt ...	-	45 816	151 645	123 071	79 864	89 486	6 767	496 649	172 620
darunter tarifbesteuerte	-	44 775	150 112	123 071	79 864	89 486	6 767	494 075	-
Von den gesamten Schuldverschreibungen entfielen auf:									
Private Hypothekendarlehen	-	39 182	45 186	30 088	25 675	32 055	4 902	177 088	81 083
Schiffsdarlehenbanken	-	-	2 629	9 279	7 480	4 973	436	24 797	19 795
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	-	6 634	103 830	83 704	46 709	52 458	1 429	294 764	71 742
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Schuldverschrei- bungen (Kassendarlehen, mittel- und langfristige Inhaberdarlehen) ...	29	6 275	45 566	76 991	9 321	14 855	10 000	163 037	-

+) Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen.

3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft) ¹⁾

a) Nach Art der Schuldverschreibungen und Ländern

1 000 DM

Sitz der Institute	Hypothekenspfandbriefe	Schiffspfandbriefe	Kommunalobligationen	Sonstige Schuldverschreibungen	Schuldverschreibungen insgesamt	Außerdem
						nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen ¹⁾
Stand Ende September 1970						
Schleswig-Holstein	1 347 961	474 462	1 170 957	-	2 993 380	332 532
Hamburg	4 085 823	274 918	2 199 757	-	6 560 498	518 568
Niedersachsen	4 498 904	-	4 043 839	-	8 542 743	594 755
Bremen	2 625 800	552 802	1 444 345	-	4 622 947	124 337
Nordrhein-Westfalen	8 425 298	90 755	10 327 647	1 355 059	20 275 759	3 635 974
Hessen	8 371 432	-	12 707 717	1 227 203	22 306 352	871 948
Rheinland-Pfalz	1 348 554	-	1 765 020	-	3 113 574	218 674
Baden-Württemberg	5 248 511	-	5 725 129	-	10 973 640	339 264
Bayern	11 299 462	-	7 757 764	4 259 810	23 317 036	312 598
Saarland und Berlin	684 362	-	666 914	-	1 351 276	64 065
Bundesgebiet ...	47 963 107	1 392 937	47 809 089	6 842 072	104 007 205	7 012 715
darunter:						
Namenschuldverschreibungen	1 962 121	417 937	3 619 804	526 802	6 526 664	-
Verlorene und gekündigte, aber noch nicht eingelöste Stücke	5 379	5	61 171	455	67 010	-
dagegen Ende August 1970						
Bundesgebiet ...	47 828 586	1 396 109	47 276 158	6 805 681	103 306 534	6 758 602
darunter:						
Namenschuldverschreibungen	1 903 744	419 398	3 567 486	524 120	6 414 748	-
Verlorene und gekündigte, aber noch nicht eingelöste Stücke	3 323	5	4 899	4 761	12 988	-

b) Nach Institutsgruppen und Art der Schuldverschreibungen

1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt		
	31. Aug.	30. Sept.	31. Aug.	30. Sept.	31. Aug.	30. Sept.	31. Aug.	30. Sept.	31. Dez.
	1970									1969
Hypothekenspfandbriefe	30 101 789	30 223 972	-	-	17 726 797	17 739 135	47 828 586	47 963 107	46 613 061
Schiffspfandbriefe	-	-	1 396 109	1 392 937	-	-	1 396 109	1 392 937	1 244 140
Kommunalobligationen	18 360 428	18 483 781	-	-	28 915 730	29 325 308	47 276 158	47 809 089	42 179 193
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	6 805 681	6 842 072	6 805 681	6 842 072	6 481 381
Schuldverschreibungen insgesamt	48 462 217	48 707 753	1 396 109	1 392 937	53 448 208	53 906 515	103 306 534	104 007 205	96 517 775
darunter									
Namenschuldverschreibungen	4 465 441	4 554 518	419 398	417 937	1 529 909	1 972 146	6 414 748	6 526 664	5 686 326
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen)	-	-	-	-	6 758 602	7 012 715	6 758 602	7 012 715	6 142 257

¹⁾ Einschl. solcher Beträge für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen zwar noch nicht ausgehändigt wurden, deren Gegenwert aber bereits bezahlt ist.

1) Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen, deren Erlöse in der Hauptsache zur Finanzierung an die gewerbliche Wirtschaft dienen.

3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Kougeschliff) *)

a) Nach Art der Schuldverschreibungen, Art der Besteuerung und Zinssätzen

1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen <u>Besteuerungsart</u>	Schuldverschreibungen insgesamt	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							
		unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 - 8	8 und höher
Stand Ende September 1970									
Hypothekendarfandbriefe	47 963 107	15 816	5 813 387	6 250 014	22 806 026	6 662 439	6 021 842	84 171	308 412
steuerfreie	4 492 400	16 275	3 295 590	1 180 517	18	-	-	-	-
steuerbegünstigte	26 072	-	-	-	26 072	-	-	-	-
tarifbesteuerte	43 444 635	541	2 517 797	5 069 497	22 806 008	6 636 367	6 021 842	84 171	308 412
Schiffspfandbriefe	1 392 937	-	2 451	163 766	482 164	400 973	232 652	39 578	71 353
steuerfreie	39 107	-	-	12 600	26 507	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	1 353 830	-	2 451	151 166	482 157	374 473	232 652	39 578	71 353
Kommunalobligationen	47 809 089	131 346	2 062 790	5 498 816	18 484 643	8 179 444	8 761 071	487 280	4 203 699
steuerfreie	1 339 303	72 046	756 999	510 238	20	-	-	-	-
steuerbegünstigte	22 900	-	-	-	22 900	-	-	-	-
tarifbesteuerte	46 446 886	59 300	1 305 791	4 988 578	18 461 723	8 179 444	8 761 071	487 280	4 203 699
Sonstige Schuldverschreibungen	6 842 072	4 936	464 347	676 406	3 408 826	1 084 017	774 832	52 321	376 387
steuerfreie	144 150	936	97 392	45 822	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	6 697 922	4 000	366 955	630 584	3 408 826	1 084 017	774 832	52 321	376 387
Schuldverschreibungen insgesamt	104 007 205	152 098	8 342 975	12 589 002	45 208 159	16 300 373	15 790 397	663 350	4 959 851
steuerfreie	6 014 960	89 257	4 149 991	1 749 177	26 545	-	-	-	-
steuerbegünstigte	48 972	-	-	-	22 900	26 072	-	-	-
tarifbesteuerte	97 943 273	63 841	4 192 994	10 839 925	45 158 714	16 274 301	15 790 397	663 350	4 959 851
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen)	7 012 715	3 186	177 760	1 023 190	2 220 970	1 348 351	1 250 547	337 851	650 860
dagegen Ende August 1970									
Schuldverschreibungen insgesamt	103 306 534	151 031	8 361 619	12 606 602	45 242 091	16 338 741	15 639 835	595 363	4 371 252
steuerfreie	6 023 153	89 290	4 168 603	1 738 758	26 502	-	-	-	-
steuerbegünstigte	49 028	-	-	-	22 953	26 075	-	-	-
tarifbesteuerte	97 234 353	61 741	4 193 016	10 867 844	45 192 636	16 312 666	15 639 835	595 363	4 371 252
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen)	6 758 602	3 186	173 760	985 625	2 241 754	1 298 376	1 249 568	299 515	506 818

*) Einschli. solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen zwar noch nicht ausgehändigt wurden, deren Gegenwert aber bereits bezahlt ist.

4. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Kredite (Neugeschäft)

1 000 DM

Art der Sicherung Art der hinterlegten Schuldverschreibungen	Insgesamt	Darlehensgeber			
		aller Art zusammen	Kreditinstitute		Sonstige Stellen zusammen
			darunter			darunter öffentliche Haushalte
		Kreditanstalt für Wiederauf- bau und Land- wirtschaftliche Rentenbank	sonstige Boden- und Kommunal- kreditinstitute		

Stand Ende September 1970

Aufgenommene lang- und mittelfristige Darlehen gegen hinterlegte Schuldverschreibungen insgesamt	5 671 509	4 130 661	3 210 110	245 394	1 540 848	552 664
davon gegen:						
Namenshypothekpfandbriefe	1 448 993	749 751	.	.	699 242	.
Namensschiffspfandbriefe	638 375	464 356	.	.	174 019	.
Namenskommunalobligationen	2 908 699	2 478 798	.	.	429 901	.
Sonstige Namensschuldverschreibungen ...	675 442	437 756	.	.	237 686	.
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige und ohne Sicherheit (einschl. Schuldscheindarlehen) insgesamt	19 963 887	7 324 571	2 344 841	1 520 760	12 639 316	9 508 078
Durchlaufende Kredite	21 118 579	.	.	.	.	19 478 340

dagegen Ende August 1970

Aufgenommene lang- und mittelfristige Darlehen gegen hinterlegte Schuldverschreibungen insgesamt	5 653 264	4 112 003	3 204 330	245 001	1 541 261	487 965
davon gegen:						
Namenshypothekpfandbriefe	1 444 288	744 800	.	.	699 488	.
Namensschiffspfandbriefe	631 512	453 835	.	.	177 677	.
Namenskommunalobligationen	2 900 377	2 475 098	.	.	425 279	.
Sonstige Namensschuldverschreibungen ...	677 087	438 270	.	.	238 817	.
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige und ohne Sicherheiten (einschl. Schuldscheindarlehen) insgesamt	19 843 506	7 254 723	2 340 551	1 514 350	12 588 783	9 500 364
Durchlaufende Kredite	21 097 798	.	.	.	.	19 432 670

5. Neuausleihungen

1 000 DM

Art der Darlehen Beleihungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite						
September 1970								
<u>Hypotheken zusammen</u> ¹⁾	589 205	106 079	325 744	2 078	-	-	263 461	104 001
Wohngrundstücke	395 812	59 212	204 921	1 461	-	-	190 891	57 751
Gewerbliche Grundstücke	151 798	-	99 581	-	-	-	52 217	-
Landwirtschaftliche Grundstücke	20 384	46 867	3 610	617	-	-	16 774	46 250
Sonstige Grundstücke	21 211	-	17 632	-	-	-	3 579	-
<u>Kommaldarlehen zusammen</u> ¹⁾	1 106 367	19 807	201 125	36	-	-	905 242	19 771
<u>Reine Kommaldarlehen</u> ²⁾	839 961	10 257	115 493	-	-	-	724 468	10 257
Inländische öffentl. Haushalte	483 621	9 501	38 597	-	-	-	445 024	9 501
Länder (einschl. Stadtstaaten)	4 162	8 000	-	-	-	-	4 162	8 000
Gemeinden, Gemeindeverbände und kommunale Zweckverbände ³⁾	235 959	1 501	33 597	-	-	-	202 362	1 501
Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sonderver- mögen, Sozialversicherung	243 500	-	5 000	-	-	-	238 500	-
Inländische Unternehmen	351 837	363	76 896	-	-	-	274 941	363
Deutsche Bundesbahn	33 000	-	27 500	-	-	-	5 500	-
Deutsche Bundespost	298 500	-	49 000	-	-	-	249 500	-
Rechtl. unselbständige Versorgungs- und Ver- kehrsbetriebe von Gebietskörperschaften	10 726	-	-	-	-	-	10 726	-
Sonst. rechtl. unselbständige u. selbständige Unternehmen	1 345	363	46	-	-	-	1 299	363
Kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsaufgaben	8 266	-	350	-	-	-	7 916	-
Inländische Organisationen ohne Erwerbscharakter	3 403	393	-	-	-	-	3 403	393
Ausländische öffentl. Haushalte	1 100	-	-	-	-	-	1 100	-
<u>Kommunalverbürgte Darlehen</u> ⁴⁾	51 832	275	32 882	-	-	-	18 950	275
darunter an Versorgungs- und Verkehrsunternehmen privater Rechtsform	5 790	-	5 690	-	-	-	100	-
<u>Kommunalverbürgte Hypotheken</u> ⁵⁾	41 972	36	27 374	36	-	-	14 598	-
darunter auf Wohngrundstücke	39 026	-	24 640	-	-	-	14 386	-

1) Ohne Landeskulturdarlehen. - 2) Ohne kommunalverbürgte Darlehen, kommunalverbürgte Hypotheken und Kommaldarlehen an Kreditinstitute. - 3) Ohne kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsaufgaben. - 4) Ohne kommunalverbürgte Darlehen an Kreditinstitute. - 5) Ohne kommunalverbürgte Hypotheken an Kreditinstitute. - 6) Einschl. kommunalverbürgter Darlehen und Hypotheken an Kreditinstitute.

5. Neuausleihungen

1 000 DM

Art der Darlehen Beleihungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite						
September 1970								
<u>Kommaldarlehen an Kreditinstitute</u> ⁶⁾	172 602	9 239	25 376	-	-	-	147 226	9 239
darunter an:								
Sparkassen	52 566	912	-	-	-	-	52 566	912
andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute	48 336	8 327	17 176	-	-	-	31 160	8 327
<u>Sonstige Darlehen an Kreditinstitute</u>	126 984	37 035	250	-	-	-	126 734	37 035
<u>Schiffshypotheken</u>	88 226	-	-	-	77 037	-	11 189	-
<u>Landeskulturdarlehen</u>	15 955	1 723	2 903	-	-	-	13 052	1 723
darunter gegen Kommunaldeckung	15 937	1 153	2 903	-	-	-	13 034	1 153
<u>Sonstige Darlehen</u>	173 106	3 251	2 027	-	-	-	171 079	3 251
Wohnungsbauten	4 497	101	2 027	-	-	-	2 470	101
Schiffsbauten	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbliche Zwecke	157 228	658	-	-	-	-	157 228	658
Landwirtschaftliche Zwecke	667	1 859	-	-	-	-	667	1 859
Übrige Zwecke	10 714	633	-	-	-	-	10 714	633
<u>Darlehen insgesamt</u>	2 099 843	167 895	532 049	2 114	77 037	-	1 490 757	165 781
darunter Direktkredite	1 800 257	121 621	506 423	2 114	77 037	-	1 216 797	119 507
dagegen August 1970								
Hypotheken zusammen ¹⁾	526 667	93 855	285 879	3 119	-	-	240 788	90 736
darunter auf Wohngrundstücke	346 937	42 947	188 813	2 723	-	-	158 124	40 224
<u>Kommaldarlehen</u> ¹⁾	1 242 012	42 805	352 402	25	12 246	9 562	877 364	33 218
darunter:								
Reine Kommaldarlehen ²⁾	654 750	25 175	285 015	-	-	-	369 735	25 175
Kommaldarlehen an Kreditinstitute ⁶⁾	481 025	6 955	40 500	-	-	-	440 525	6 955
<u>Sonstige Darlehen an Kreditinstitute</u>	32 512	2 273	5 940	-	-	-	26 572	2 273
<u>Schiffshypotheken</u>	76 968	-	-	-	46 568	-	30 400	-
<u>Landeskulturdarlehen</u>	15 823	3 120	1 275	-	-	-	14 548	3 120
<u>Sonstige Darlehen</u>	92 378	2 685	775	-	-	-	91 603	2 685
<u>Darlehen insgesamt</u>	1 986 360	144 738	646 271	3 144	58 814	9 562	1 281 275	132 032
darunter Direktkredite	1 472 823	136 510	599 831	3 144	58 814	9 562	814 178	122 804

Fußnoten vgl. S. 22.

5. Neuausleihungen

1 000 DM

Art der Darlehen Beleihungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite
3. Vierteljahr 1970								
<u>Hypotheken zusammen</u> ¹⁾	1 739 295	278 433	938 858	7 540	-	-	800 437	270 893
Wohngrundstücke	1 201 077	144 387	614 309	5 992	-	-	586 768	138 395
Gewerbliche Grundstücke	433 111	7	284 829	-	-	-	148 282	7
Landwirtschaftliche Grundstücke	66 391	133 921	10 358	1 548	-	-	56 033	132 373
Sonstige Grundstücke	38 716	118	29 362	-	-	-	9 354	118
<u>Kommunaldarlehen zusammen</u> ¹⁾	3 750 891	102 065	931 617	69	21 751	9 562	2 797 523	92 434
<u>Reine Kommunaldarlehen</u> ²⁾	2 344 455	67 321	591 941	-	-	-	1 752 514	67 321
Inländische öffentl. Haushalte	1 182 451	59 468	124 780	-	-	-	1 057 671	59 468
Länder (einschl. Stadtstaaten)	65 976	31 000	13 400	-	-	-	52 576	31 000
Gemeinden, Genossenschaftsverbände und kommunale Zweckverbände ³⁾	599 259	4 293	87 880	-	-	-	511 379	4 293
Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sonderver- mögen, Sozialversicherung	517 216	24 175	23 500	-	-	-	493 716	24 175
Inländische Unternehmen	1 144 738	6 562	461 161	-	-	-	683 577	6 562
Deutsche Bundesbahn	302 000	-	229 000	-	-	-	73 000	-
Deutsche Bundespost	733 400	-	179 000	-	-	-	554 400	-
Rechtl. unselbständige Versorgungs- und Ver- kehrsbetriebe von Gebietskörperschaften	12 501	1 792	-	-	-	-	12 501	1 792
Sonst. rechtl. unselbständige u. selbständige Unternehmen	31 972	4 507	5 807	-	-	-	26 165	4 507
Kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsaufgaben	64 865	263	47 354	-	-	-	17 511	263
Inländische Organisationen ohne Erwerbscharakter	10 166	1 291	-	-	-	-	10 166	1 291
Ausländische öffentl. Haushalte	7 100	-	6 000	-	-	-	1 100	-
<u>Kommunalverbürgte Darlehen</u> ⁴⁾	184 503	11 048	56 727	-	21 751	9 562	106 025	1 486
darunter an Versorgungs- und Verkehrsunternehmen privater Rechtsform	84 310	9 562	5 690	-	21 751	9 562	56 869	-
<u>Kommunalverbürgte Hypotheken</u> ⁵⁾	130 325	95	80 073	69	-	-	50 252	26
darunter auf Wohngrundstücke	116 032	59	76 587	33	-	-	39 445	26

Fußnoten vgl. S. 22.

5. Neuausleihungen

1 000 DM

Art der Darlehen Beleihungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite
3. Vierteljahr 1970								
<u>Kommaldarlehen an Kreditinstitute</u> ⁶⁾	1 091 608	23 601	202 876	-	-	-	888 732	23 601
darunter an:								
Sparkassen	202 122	2 451	35 000	-	-	-	167 122	2 451
andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute	517 677	21 150	127 676	-	-	-	390 001	21 150
<u>Sonstige Darlehen an Kreditinstitute</u>	206 715	103 630	6 190	-	-	-	200 525	103 630
<u>Schiffshypotheken</u>	259 368	1 176	-	-	177 783	-	81 585	1 176
<u>Landeskulturdarlehen</u>	65 359	5 828	5 491	-	-	-	59 868	5 828
darunter gegen Kommaldeckung	45 947	3 742	4 246	-	-	-	41 701	3 742
<u>Sonstige Darlehen</u>	404 760	9 934	5 451	-	-	-	399 309	9 934
Wohnungsbauten	33 006	910	5 451	-	-	-	27 555	910
Schiffsbauten	2 443	-	-	-	-	-	2 443	-
Gewerbliche Zwecke	313 779	658	-	-	-	-	313 779	658
Landwirtschaftliche Zwecke	22 369	6 246	-	-	-	-	22 369	6 246
Übrige Zwecke	33 163	2 120	-	-	-	-	33 163	2 120
<u>Darlehen insgesamt</u>	6 426 388	501 066	1 887 607	7 609	199 534	9 562	4 339 247	483 895
darunter Direktkredite	5 128 065	373 825	1 678 541	7 609	199 534	9 562	3 249 990	356 664
dagegen 3. Vierteljahr 1969								
<u>Hypotheken zusammen</u> ¹⁾	1 999 073	227 460	1 089 823	13 174	-	-	909 250	214 286
darunter auf Wohngrundstücke	1 385 128	129 990	743 890	11 548	-	-	641 238	118 442
<u>Kommaldarlehen</u> ¹⁾	3 192 357	74 250	671 244	83	3 220	-	2 517 893	74 167
darunter:								
Reine Kommaldarlehen ²⁾	2 011 537	44 937	337 440	-	-	-	1 674 097	44 937
Kommaldarlehen an Kreditinstitute ⁶⁾	794 840	29 089	204 900	-	-	-	589 940	29 089
<u>Sonstige Darlehen an Kreditinstitute</u>	98 594	8 765	-	-	-	-	98 594	8 765
<u>Schiffshypotheken</u>	168 785	409	-	-	122 344	270	46 441	139
<u>Landeskulturdarlehen</u>	64 200	8 575	12 867	-	-	-	51 333	8 575
<u>Sonstige Darlehen</u>	634 224	50 093	6 822	-	-	-	628 402	50 093
<u>Darlehen insgesamt</u>	6 158 233	369 552	1 780 756	13 257	125 564	270	4 251 913	356 025
darunter Direktkredite	5 264 799	331 698	1 575 856	13 257	125 564	270	3 563 379	318 171

Fußnoten vgl. S. 22.

6. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)

Mill. DM

Art der Darlehen Beleihungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffpfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite						
Stand Ende September 1970								
<u>Hypotheken zusammen</u> ¹⁾	60 318,1	17 423,2	31 747,7	1 124,5	-	-	28 570,5	16 298,7
Wohngrundstücke	44 772,3	10 198,4	23 130,7	1 098,0	-	-	21 641,6	9 100,3
Gewerbliche Grundstücke	11 268,7	4,3	7 148,4	0,1	-	-	4 120,2	4,1
Landwirtschaftliche Grundstücke	3 614,6	7 217,4	1 057,2	25,6	-	-	2 557,4	7 191,8
Sonstige Grundstücke	662,6	3,2	411,4	0,8	-	-	251,2	2,4
<u>Kommaldarlehen zusammen</u> ¹⁾	64 052,3	1 692,5	20 413,9	1,8	63,2	-	43 575,2	1 690,7
<u>Reine Kommaldarlehen</u> ²⁾	38 887,1	1 193,2	12 730,6	0,2	-	-	27 156,5	1 193,0
Inländische öffentl. Haushalte	30 374,9	1 050,6	9 404,5	0,1	-	-	20 970,4	1 050,6
Länder (einschl. Stadtstaaten)	6 054,5	719,8	2 694,9	-	-	-	3 359,6	719,8
Gemeinden, Gemeindeverbände und kommunale Zweckverbände ³⁾	14 471,3	271,6	4 004,1	0,1	-	-	10 467,1	271,5
Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sonderver- mögen, Sozialversicherung	9 849,1	59,3	2 705,4	-	-	-	7 143,7	59,3
Inländische Unternehmen	8 790,4	50,4	3 047,1	0,2	-	-	5 743,2	50,2
Deutsche Bundesbahn	2 784,0	0,2	1 477,8	0,2	-	-	1 306,2	-
Deutsche Bundespost	3 280,1	4,9	1 089,4	-	-	-	2 190,7	4,9
Rechtl. unselbständige Versorgungs- und Ver- kehrsbetriebe von Gebietskörperschaften	1 033,8	3,1	25,8	-	-	-	1 008,0	3,1
Sonst. rechtl. unselbständige u. selbständige Unternehmen	385,7	38,4	233,8	-	-	-	151,9	38,4
Kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsaufgaben	1 306,7	3,9	220,3	-	-	-	1 086,4	3,9
Inländische Organisationen ohne Erwerbscharakter	177,0	92,2	37,0	-	-	-	140,0	92,2
Ausländische öffentl. Haushalte	544,9	-	242,1	-	-	-	302,8	-
<u>Kommunalverbürgte Darlehen</u> ⁴⁾	4 585,4	34,9	1 382,5	-	63,2	-	3 139,7	34,9
darunter an Versorgungs- und Verkehrsunternehmen privater Rechtsform	2 010,0	-	457,7	-	58,2	-	1 494,1	-
<u>Kommunalverbürgte Hypotheken</u> ⁵⁾	5 916,9	1,8	3 837,0	1,6	-	-	2 079,9	0,2
darunter auf Wohngrundstücke	5 384,1	0,1	3 475,0	-	-	-	1 909,0	0,1

1) Ohne Landeskulturdarlehen. - 2) Ohne kommunalverbürgte Darlehen, kommunalverbürgte Hypotheken und Kommaldarlehen an Kreditinstitute. - 3) Ohne kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsaufgaben. - 4) Ohne kommunalverbürgte Darlehen an Kreditinstitute. - 5) Ohne kommunalverbürgte Hypotheken an Kreditinstitute. - 6) Einschl. kommunalverbürgter Darlehen und Hypotheken an Kreditinstitute.

a) Die Bestandsverminderung gegenüber Ende August 1970 ist darauf zurückzuführen, daß eine öffentl.-rechtl. Kreditanstalt im September 1970 bisher bei den "Direktkreditern" erfaßte Industriekredite im Betrage von rd. 2,7 Mrd. DM und bei den "Darlehen an andere Kreditinstitute" erfaßte Kredite an ein Spezialinstitut im Betrage von rd. 490 Mill. DM ausgebucht hat.

6. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)

Mill. DM

Art der Darlehen Beleihungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite
Stand Ende September 1970								
<u>Kommunaldarlehen an Kreditinstitute</u> ⁶⁾	13 662,9	462,5	2 463,7	-	-	-	11 199,2	462,5
darunter an:								
Sparkassen	3 221,5	85,1	65,6	-	-	-	3 155,9	85,1
andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute	8 244,8	377,4	1 923,0	-	-	-	6 311,7	377,4
<u>Sonstige Darlehen an Kreditinstitute</u>	2 904,6 ^{a)}	569,8	27,4	-	-	-	2 877,2 ^{a)}	569,8
<u>Schiffshypotheken</u>	3 621,5	78,4	0,7	-	2 321,8	62,3	1 299,0	16,1
<u>Landeskulturdarlehen</u>	2 531,7	259,8	208,2	-	-	-	2 323,5	259,8
darunter gegen Kommunaldeckung	2 473,2	167,7	208,1	-	-	-	2 265,2	167,7
<u>Sonstige Darlehen</u>	5 155,0 ^{a)}	1 094,8	127,4	0,0	-	6,4	5 027,6 ^{a)}	1 088,4
Wohnungsbauten	474,8	140,6	123,3	0,0	-	-	301,5	140,6
Schiffsbauten	116,8	7,5	-	-	-	6,4	116,8	1,1
Gewerbliche Zwecke	3 556,9 ^{a)}	174,2	3,5	-	-	-	3 553,3 ^{a)}	174,2
Landwirtschaftliche Zwecke	12,2	750,1	0,1	-	-	-	12,2	750,1
Übrige Zwecke	1 044,2	22,4	0,5	-	-	-	1 043,7	22,4
<u>Darlehen insgesamt</u>	138 583,2 ^{a)}	21 118,6	52 525,2	1 126,4	2 385,1	68,7	83 672,9 ^{a)}	19 923,5
darunter Direktkredite	122 015,7 ^{a)}	20 086,3	50 034,1	1 126,4	2 385,1	68,7	69 596,5 ^{a)}	18 891,2
dagegen Ende August 1970								
Hypotheken zusammen ¹⁾	59 792,7	17 373,3	31 577,2	1 129,0	-	-	28 215,5	16 244,3
darunter auf Wohngrundstücke	44 548,6	10 177,3	23 043,3	1 103,0	-	-	21 505,3	9 074,3
Kommunaldarlehen ¹⁾	63 158,7	1 753,6	20 253,4	1,8	63,3	-	42 842,0	1 751,8
darunter:								
Reine Kommunaldarlehen ²⁾	39 207,0	1 240,9	12 625,5	0,2	-	-	26 581,5	1 240,6
Kommunaldarlehen an Kreditinstitute ⁶⁾	13 503,4	476,3	2 445,5	-	-	-	11 057,9	476,3
Sonstige Darlehen an Kreditinstitute	3 277,4	534,0	24,9	-	-	-	3 252,5	534,0
Schiffshypotheken	3 644,1	80,0	0,7	-	2 322,3	63,0	1 321,1	16,9
Landeskulturdarlehen	2 526,3	253,6	205,3	-	-	-	2 321,0	253,6
Sonstige Darlehen	7 852,5	1 103,4	121,8	0,0	-	6,4	7 730,7	1 097,0
<u>Darlehen insgesamt</u>	140 251,8	21 097,8	52 183,3	1 130,8	2 385,7	69,4	85 682,7	19 897,6
darunter Direktkredite	123 471,0	20 087,5	49 712,9	1 130,8	2 385,7	69,4	71 372,3	18 887,3

Fußnoten vgl. S. 26.

Anhang

Erläuterungen

Berichtende Institute:

Alle unter das Hypothekendarlehensgesetz, das Pfandbriefgesetz und das Schiffsdarlehensgesetz fallenden Institute sowie die Landwirtschaftliche Rentenbank, die Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank und einige andere Institute, die das längerfristige Realkreditgeschäft betreiben.

Neugeschäft:

Nach dem 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen und aufgenommene Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

Altgeschäft:

Bis zum 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen sowie die bis zu diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die aufgrund des Altspargesetzes ausgegebenen Altspargeschuldverschreibungen.

Hypothekendarlehensbriefe:

Pfandbriefe, die gemäß § 6 des Hypothekendarlehensgesetzes sowie gemäß §§ 1 und 2 des Pfandbriefgesetzes aufgrund gewährter Realkredite (gegen Hypotheken, Grund- und Rentenschulden) ausgegeben worden sind. Hierzu gehören auch die von der Deutschen Landesrentenbank (jetzt: Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank) ausgegebenen Landesrentenbriefe (§ 11 Pfandbriefgesetz).

Schiffsdarlehensbriefe:

Nach § 6 des Schiffsdarlehensgesetzes aufgrund gewährter Schiffsdarlehensbriefe ausgegebene Schuldverschreibungen.

Kommunalobligationen (-schuldverschreibungen):

Von privaten Hypothekendarlehenbanken (gemäß § 41 Hypothekendarlehensgesetz) und von öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten (gemäß § 8 Pfandbriefgesetz) aufgrund von gewährten Kommunaldarlehen unter der Bezeichnung "Kommunalobligation" oder "Kommunalschuldverschreibungen" ausgegebene Schuldverschreibungen. Ferner unter anderen Bezeichnungen gegen Kommunaldarlehen ausgegebene Schuldverschreibungen, wenn sie die gesetzlichen Voraussetzungen (alte und neue Fassung des Pfandbriefgesetzes) erfüllen oder der Bezeichnung der Zusatz "Ausgegeben nach § 8 Abs. 2 des Gesetzes über die Pfandbriefe und verwandten Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten" beigefügt ist.

Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute:

Schuldverschreibungen der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.); diese Schuldtitel, die früher bei den Kommunalobligationen miterfaßt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen):

Diese Schuldtitel werden nur von verschiedenen öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten (meist Landesbanken und Girozentralen) ausgegeben; sie dienen im wesentlichen der Finanzierung von Krediten an die gewerbliche Wirtschaft.

Umlaufveränderung und Umlauf von Schuldverschreibungen

Zugang:

Als Zugang wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat verkauft (untergebracht, abgesetzt) worden sind. Hierzu gehören: erstmals verkaufte Neuemissionen, Verkäufe solcher Schuldverschreibungen, die vorher - z.B. zu Kursstützungszwecken - angekauft worden sind (Wiederverkäufe) einschl. Wiederverkäufe solcher Stücke, die dem Treuhänder vorher zur zeitweiligen Verwahrung übergeben worden waren, sowie im voraus verkaufte Schuldverschreibungen, wenn die Papiere aus drucktechnischen oder anderen Gründen noch nicht ausgefertigt bzw. ausgehändigt worden sind, deren Gegenwert aber bereits eingezahlt wurde (Vorverkäufe).

Erstabsatz:

Als Erstabsatz ist der Nominalbetrag aller im Berichtsmonat erstmals verkauften neu aufgelegten Wertpapiere einschl. der Vorverkäufe (also der Zugang ohne Wiederverkäufe) nachgewiesen.

Abgang:

Als Abgang wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat getilgt, aufgrund einer Auslösung eingelöst oder zu Kursstützungszwecken bzw. anderen Zwecken zurückgekauft worden sind.

Tilgung:

Als getilgt gelten Schuldverschreibungen, die endgültig aus dem Verkehr gezogen, für kraftlos erklärt, entwertet, vernichtet oder dem Treuhänder zur Vernichtung übergeben worden sind. In die Tilgung einbezogen werden auch solche Stücke, die dem Treuhänder zur zeitweiligen Verwahrung übergeben wurden. Ausgeloste oder gekündigte aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke zählen noch zum Umlauf und gelten nicht als getilgt.

Umlauf (Nettoumlauf):

Als Umlauf (Nettoumlauf) wird hier der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats tatsächlich umlaufenden Schuldverschreibungen ohne die im Eigenbestand befindlichen Stücke eigener Emissionen ausgewiesen, jedoch einschl. der vorverkauften Stücke (siehe Vorverkäufe) und der Verkäufe, bei denen die Ausgabe effektiver Stücke unterbleibt (Girosammeldepotanteile, Schuldbuchforderungen mit und ohne Untauschrecht in Schuldverschreibungen). Ausgeloste oder gekündigte, aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke, zählen noch zum Umlauf.

Deckungspflichtiger Umlauf:

Hierunter wird der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats im Umlauf befindlichen Schuldverschreibungen angegeben, der nach den gesetzlichen Bestimmungen bzw. den Satzungen gedeckt sein muß. Vom Nettoumlauf unterscheidet sich der deckungspflichtige Umlauf dadurch, daß hier auch die im Eigenbestand der Institute vorhandenen Schuldverschreibungen enthalten sind und von den vorverkauften Stücken nur solche in den deckungspflichtigen Umlauf einbezogen werden, für die dem Gläubiger vom Treuhänder unterschriebene Interimsscheine ausgehändigt worden sind.

Gewährte Darlehen (Neu- und Altgeschäft):

Ausgewiesen werden hier ab 1. Januar 1969 die bis zum und nach dem 20. 6. 1948 von den Boden- und Kommalkreditinstituten gewährten Deckungsdarlehen, die übrigen Darlehen und die durchlaufenden Kredite (bis 31. 12. 1968 nur Neugeschäft). Erfasst werden der Bestand der Darlehen und der durchlaufenden Kredite am Ende des Berichtsmonats und die im Laufe des Berichtsmonats a u s g e z a h l t e n Darlehen sowie durchlaufenden Kredite. Der Bestand der Darlehen aus dem Altgeschäft (bis zum 20. 6. 1948 gewährte Darlehen) wird nur alle 5 Jahre (erstmalig nach dem Stand vom 31. 12. 1968) gesondert ausgewiesen.

Deckungsdarlehen

sind die zur Deckung von Schuldverschreibungen verwendeten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Übrige Darlehen

sind die aus aufgenommenen oder eigenen Mitteln gewährten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Durchlaufende Kredite

sind die in eigenem Namen jedoch für fremde Rechnung gewährten Kredite (V e r w a l t u n g s k r e d i t e, das sind die für fremde Rechnung und im fremden Namen gewährten Kredite, werden n i c h t erfaßt).

Hypotheken:

Alle echten (langfristigen) Hypothekendarlehen, bei denen die Sicherung in erster Linie in dem belasteten Grundstück besteht sowie Grund- und Rentenschulden, sofern sie als Sicherung für einen echten langfristigen Realkredit im Grundbuch eingetragen worden sind. Die Zuordnung der Hypotheken zu den einzelnen Arten von Grundstücken richtet sich grundsätzlich nach der Art des belasteten Objekts, d.h. nach dem Zweck, für den das belastete Grundstück ganz oder überwiegend (mehr als 50 % der Raumfläche) genutzt wird.

Wohnbaudarlehen insgesamt:

Hypotheken auf Wohngrundstücken, kommunalverbürgte Hypotheken auf Wohngrundstücken und "Sonstige Darlehen" für Wohnungsbauten.

Hypotheken auf Wohngrundstücken:

Zu Wohngrundstücken zählen alle Grundstücke, die ganz oder überwiegend für Wohnzwecke genutzt werden. Die bisherige Unterscheidung zwischen Wohnungsneubauten und Altbauten entfällt. Die bis Ende 1968 bei den "Sonstigen Grundstücken" ausgewiesenen Hypotheken auf städtischen (Wohnungs-)Altbauten werden ab 1. 1. 1969 bei "Hypotheken auf Wohngrundstücken" mit ausgewiesen.

Hypotheken auf anderen Grundstücken:

Gewerblich und landwirtschaftlich (forstwirtschaftlich oder gärtnerisch) genutzte Grundstücke sowie sonstige Grundstücke (z.B. Kirchen, Theater, Sporthallen, Altersheime, Dorfgemeinschaftshäuser).

Kommunaldarlehen:

Hierzu zählen: Alle gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 Hypothekenbankgesetz, § 8 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 3 Pfandbriefgesetz und § 5 Abs. 1 Nr. 1 Schiffsbankgesetz an inländische Körperschaften, Anstalten des öffentlichen Rechts oder an zwischenstaatliche Einrichtungen unmittelbar oder gegen Übernahme der Gewährleistung durch eine solche Körperschaft, Anstalt oder Einrichtung (sog. kommunalverbürgte Darlehen bzw. Hypotheken), an Dritte gewährte Darlehen.

Reine Kommunaldarlehen:

Darlehen, die unmittelbar an Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts (einschl. der durch Rechtsverordnung inländischer Körperschaften oder Anstalten gleichgestellten zwischenstaatlichen Einrichtungen) gewährt werden.